[8378] Bum 1. April mird für ein Gor = [8263] timentsgeichaft des niederrheins ein mirflich tüchtiger Gehilfe gefucht. Er= fahrungen im Schreibmarenhandel erwünscht. Anfangsgehalt 120 M. -Ungebote mit Beugnisabidriften und Bild an die Beichäftsftelle d. B .= B. u. В. В. # 8378.

[8377] Gin junger Behilfe, der eben feine Lehre in einem Geschäft mit Rebenbranchen beendet haben tann und gute Sandidrift hat, wird jum 1. April gefucht. Melbungen mit Empfehlung des Lehrherrn und ev. auch Beugnisabichrift bef. die Beichafts: ftelle d. B.=B. unter A. L. # 8377.

[8368] Bum möglichft fofortigen Antritt fuche ich einen zweiten Behilfen, der an rafches, umfichtiges Arbeiten gewöhnt ift. Rur Berren, welche eine gute buchhändlerische Bildung genoffen haben, mogen ihre Adresse einsenden. Anfangsgehalt vorläufig 75 ... Angebote unter # 8368 an die Geschäfts= ftelle d. B .= B. erbeten.

[8369] Für ein Kolportagegroffogeschäft, verbunden mit Rommissionsbuchhandlung, wird ein tüchtiger Behilfe bei gutem Bes halt jum 1. April oder auch früher gefucht.

Anerbieten unter # 8369 durch d. Be= ichäftsftelle b. B.=B.

[8403] Bum 1. April suche ich einen tüchtigen, evangelischen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ift und Gewandtheit im Berfehr mit dem Bublifum besigt. Derfelbe muß Erfahrung im Runft= und Musikjache haben und im stande fein, felbständig ju arbeiten. Die Stellung ift eine angenehme und dauernde.

Angebote mit Abichrift der Beugniffe, Beifügung der Photographie und Angabe der Behaltsansprüche erbitte ich direft.

Bielefeld, 17. Februar 1896.

M. Pfeffer.

[8403] Bum 1. Mai fuchen wir einen tuch= tigen Gehilfen, der eraft u. rafch arbeitet, einige Renntniffe in der frangöfischen u. eng= lischen Konversation besitzt, bei angenehmen Umgangsformen ein gewandter Berkäufer ift und auf dauernde Stellung reflettiert. Ans gebote mit Beugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Bafel.

Georg & Co., Buch= u. Kunfthdlg.

[8230] Bum 1. April d. 3. fuche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der foeben die Lehre verlaffen haben kann, aber punttlich, fleißig und an erattes Arbeiten gewöhnt ift. Gehaltsansprüche nebit Photo= graphie erbeten.

Ebersmalde, 15. Februar 1896. Peter Wolfram's atadem. Buchhandlung (Otto Kregmann).

[8026] Zum 1. April fuche ich einen zuver= läffigen Behilfen, evang. Ronf., der im Sortiment erfahren und im ftande, felbs frandig zu arbeiten. Junge Leute in ben 20er Jahren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, wollen Zeugniffe nebft Photographie mir dirett einsenden. Gehalt monatlid 100 .M.

Dt. Krone. F. Garms, in Ta. B. Garmsiche Buchhandlung u. Buchdruderei.

[8264] Suche jum 1. April d. J. ev. auch früher einen jüngeren, zuverläffigen, an felbft. Arbeiten gewöhnten Berrn, menn möglich mit Papierbranche u. Buchdruderei vertr. Schone Sandidrift erw. Gefl. Un= geboten bitte Abichr. b. Beugn. fowie Beh = Anfpr. beigufügen.

Suhl i. Thüringen. A. Kaufmann.

fuchen wir einen zuverlässigen Gehilfen, ständig zu arbeiten und mit dem besseren Bublifum gewandt zu verfehren verfteht und genügende Renntnis der englischen und frangöfischen Sprache besigt. Beeignete Bewerber wollen uns ihre Beugnisse in Abschrift, mit Angabe der Gehaltsansprüche einsenden.

Samburg. Gerth, Laeisz & Co. [8298] Ein junger Mann, ber bereits buch. handlerische Borfenntniffe besitt und Wert sucht, der eine flotte u. schöne Handschrift darauf legt, sich in einem wissenschaftlichen Sortimente beruflich und fprachlich weiter ju bilden, findet angenehme Stellung als Bolontar.

Angebote mit Zeugnisabschrift u. Photo=

graphie geft. dirett per Boft an Zürich, Februar 1896.

C. M. Ebell.

[8293] Zum 1. April suche ich einen gewandten, jüngeren Gehilfen. Gute Handschrift und Sprachkenntnisse unerlässlich. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschrift erbitte direkt.

Baden-Baden.

D. R. Marx, Hofbuchhandlung.

[5145] Krebs, Verein j. Buchhallr. in Berlin, Abteilg. für Stellenvermittelg., unterstützt gut empfohlene Gehilfen bereitwilligst bei Auffindung neuer Stellen. Die erzielten Ueberschüsse fliessen in die buchh. Unterstützungskassen. Bewerbungspapiere versendet auf Wunsch Fritz Goerecke i H. Erche & Co. in Berlin, Mauerstr. 80.

[7477] In meinem Geschäft ift am 1. April der Erpeditionspoften neu zu besegen. Un= bedingte Erforderniffe find: Eingehende Renntnis der Universitätslitteratur, gewandtes Korrespondieren - deutsch, engl. u. frang. flotte und gefällige Dandidrift, gielbewußtes, festes Auftreten verbunden mit geschidtem Disponieren. — Gef. Angeboten find fpezielle Empfehlungen und Angabe der Behaltsansprüche beizufügen.

Alfred Lorens in Leipzig.

Bum baldigen Gintritt jungerer tüchtiger Behilfe für ein Sortiment mit Nebenbranchen gefucht. Stellung ift von Dauer. Gelbständiges Arbeiten u. gewandtes Benehmen, fowie folider Charafter erforder= lich. Anfangsgehalt 75 M monatlich.

Angebote unter J. R. # 8207 durch die Beichäftsftelle des B.B. Photographie

erwünscht.

[8162] Gur ein fl. Sortiment u. Schreibm. Beschäft b. Rheinlande jungerer Behilfe mit gut. Beugn. gefucht jum 15. Februar od. 1. Marg. Roft u. Logis im Dauje des Bringipals. Angebote mit Photographie unt. A. G. # 8162 a. d. Beichäftsftelle d. B.=B [8087] Bur Aushilfe auf 2-3 Monate für

fofort ein Behilfe gefucht.

Breslau. Trewendt & Granier's Buchh. Alfr. Breug.

[8299] Jungen tüchtigen Gehilfen, im Journalgirfel bewandert und mit Renntnis der mod. Sprachen, fucht jum 1. April Frang Grunert. Berlin.

[8373] Ein Stuttgarter Berlag fucht ju baldigem Antritt einen jungen Mann, ber eine gute Lehre durchgemacht hat und die Kähigfeiten zu einem punttlichen u. raschen Arbeiter befigt. Alter ca. 20 Jahre. Ans jangsgehalt 80 .# monatlich. Angebote unt. 8. # 8373 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[5947] Lehrling gesucht. - Gute Mus= bildung jugefichert. Roft und Wohnung im Daufe.

Radhorft'ide Budhandlung Radif. Edm. Edhart in Qualenbrud.

Bu möglichst sofortigem Antritt [[8425] Für Berlag und Druderei in Mittel= Deutschland, wird jum 1. April oder früher welcher im Sortiment bewandert ift, felbs ein tüchtiger Berlagsgehilfe (Ratholif), gefucht. Stellung angenehm und bauernd

Bef. Angebote mit Beugnisabschriften umgehend unter # 8425 an die Beichafts=

ftelle des B.=B. erbeten.

[8375] Für das Komtor eines grossen, buchgewerblichen Etablissements wird ein ausserordentlich gewissenhaft und möglichst selbständig arbeitender jüngerer Gehilfe geschreibt. Solche, die zufriedenstellende Leistungen im Kommissionsgeschäft nachweisen können, erhalten den Vorzug. Angebote unter # 8375 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8370] Für eine größere Buchdruderet Münchens wird ein junger Mann chriftlicher Ronfession (Guddeutscher) gesucht, deffen hauptaufgabe die Berwaltung des umfang= reichen Bapierlagers fein würde. Berren, melde ichon in der Papierbrande thatig maren und darüber gute Beugniffe besitzen, wollen ihre Angebote unter X. Y # 8370 an die Geschäftsstelle des B.B. einreichen. Der Poften wird für den Unfang infl. Gratificationen mit 1500 M p. a. hono= riert und nur auf einen Bewerber reflettiert, welcher forperlich volltommen gefund, auch nicht schwerhörig ift (Telephon!) und die Absicht hat, längere Zeit zu bleiben.

[8376] Ein junger, zuverläffiger Behilfe, der auch in den Nebenbranchen bewandert ift, wird gum 1. April gefucht. Angebote unter R. S. # 1001 an Derrn G. F. Steinader in Leipzig, Rogplag erbeten.

[7540] Volontär für wiss. Sort. u. Antiqu. Leipzigs geg. monatl. Entschädg. gesucht. Briefe befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. Z. # 7540.

[5381] Bu Oftern event. früher fuche für meine Buchhandlung einen Lehrling. Bernburg a. S. Mt. Held.

Gefuchte Stellen.

[8164] Junger Mann, der soeben seine Lehr= geit beendete, sucht behufs weiterer Ausbildung ju fofort Stellung als Bolon: tär oder als Gehilfe unter beicheidenen Ansprüchen in einem lebhaften Sortiment. Bevorzugt wird Stellung unter perfonlicher Leitung des Cheis.

Bef. Angebote erbitte unter R. # 8164 an die Beichäftsftelle d. B.=B. zu richten. [8424] Strebfamer junger Mann mit guten Beugniffen, militarfrei, der feine Bjahr. Lehrzeit in anges. Sortiment m. Runfthandel u Rebenbranchen absolviert hat und feit einem halben Jahre als Behilfe thatig ift, fucht ju feiner weiteren Musbilbung jum 1. April paffende Stellung, am liebften in einer Brokitadt. Anfpruche beicheiden.

Bef. Ungebote u. P. S. # 8424 durch

die Beichäftsftelle d. B.= B. erbeten. [8421] Jung. Mann mit gut. Borbildung (auch) mufital. ausgebildet), ftenogr.=fundig, bereits 3 3ahr Schreibgeh. ine. gr. Buchh. Gudbagerns, fucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in e. Sortiment od. Berlag. Bef. Angeb. u. H. H. # 8421 bef. d. Befchaftsftelle d. B. B. [8338] Wir fuchen für einen Sortimenter, der mit allen Arbeiten vertraut u. den wir beftens empfehlen fonnen, dauernde Stellung jum 1. April.

Suchender wurde, da 3. 3t. in Sud= beutschland, einer dortigen Stelle den Borgug

geben.

Anfragen erbittet Reuftadt a. Daardt. M. D. Gottichid Witter's Sortiment.